

19.

Sitzung des Bürgergemeinderates der Stadt Basel

**vom Dienstag, 21. März 2023,
14.30 Uhr,
Stadthaus, grosser Sitzungssaal**

Vorsitz: Marina Schai
Statthalterin: Patricia von Falkenstein

Abwesend: Toya Krummenacher

Protokoll

der 19. Sitzung vom 21. März 2023

Ratspräsidentin Marina Schaj begrüsst Nicola Goepfert als neues Ratsmitglied, welcher die auf Ende 2022 ausgetretene Beatrice Alder ersetzt.

Entschuldigt haben sich Bürgerrat Lukas Faesch und Toya Krummenacher.

Sie informiert, dass dies die letzte Sitzung für Corinne Eymann ist, welche ihren Rücktritt erklärt hat.

Sie beabsichtigt, alle Geschäfte wenn immer möglich heute zu behandeln, damit auf eine Fortsetzungssitzung verzichtet werden kann. Sie wird situativ entscheiden, ob es eine Pause gibt.

Zum Geschäftsverzeichnis schlägt sie eine Umstellung vor: das Traktandum 9 soll nach Traktandum 7 behandelt werden, da es thematisch verwandt ist.

In der Folge wird das Geschäftsverzeichnis auf Frage stillschweigend in geänderter Form wie folgt genehmigt:

1. Mitteilungen
2. Bericht Nr. 2230 betreffend Änderung der Gemeindeordnung: Erweiterung der Sachkommission Waisenhaus von fünf auf sieben Mitglieder, mündliche Berichterstattung der Aufsichtskommission
3. Bericht Nr. 2232 zur Anpassung der Globalbudgets 2021 – 2023 des BSB und dazugehöriger Bericht Nr. 2233 der Sachkommission BSB
4. Bericht Nr. 2234 zur Anpassung des Leistungsauftrags des Bürgerlichen Waisenhauses 2022 – 2024 für die Produktegruppe 2, mündliche Berichterstattung der Sachkommission Waisenhaus
5. Bericht Nr. 2235 zur Ergänzung des Leistungsauftrags für das Bürgerliche Waisenhaus im Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 und dazugehöriger Bericht Nr. 2236 der Sachkommission Waisenhaus
6. Auftrag «Die Offenlegungspflicht der Interessenbindungen und die erweiterte Ausstandspflicht bei der Bürgergemeinde der Stadt Basel»
7. Auftrag betreffend Volkswahl des Bürgerrates – klare Gewaltentrennung und Transparenz
8. Auftrag «Zeitgemässes Parlament: Zusammensetzung des Bürgerrats gemäss Wähler/innen-Auftrag»
9. Auftrag «Zeitgemässes Parlament: Amtsdauer des Präsidiums vom Bürgergemeinderat anpassen»
10. Auftrag «Zeitgemässes Parlament: Nachvollziehbarkeit der Bürgergemeinderats-Entscheide im Protokoll»
11. Auftrag «Zeitgemässes Parlament: Flexible, zweckdienliche Bestellung der Wahlprüfungskommission»

12. Auftrag «Zeitgemässes Parlament: Änderungen im Wortlaut von Vorstössen eindeutig zulassen»
 13. Auftrag betreffend Anpassung des Leistungsauftrags der CMS für die Periode 2025-2028 an die Vorgaben des Testaments von Christoph Merian sowie betreffend die allgemein bessere Berücksichtigung des Stiftungszweckes bei der Christoph Merian Stiftung
 14. Auftrag betreffend Übertragung der Stiftungsaufsicht der Bürgergemeinde an die BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel (BSABB), betreffend Entflechtung von Führung und Aufsicht bei den Stiftungen der Bürgergemeinde sowie betreffend Klärung der Oberaufsicht des Bürgergemeinderates bei den Stiftungen der Bürgergemeinde
 15. Interpellation betreffend Exekutivmitgliedern, die auf Legislativwahllisten mit «bisher» erscheinen – gleich lange Spiesse für alle Parteien!
 16. Interpellation «Anlaufstelle Diskriminierung, sexuelle Belästigung und Mobbing»
 17. Interpellation «Wie hilft die Bürgergemeinde? – Stand der Dinge nach 1 Jahr Ukraine-Krieg»
-

1. Mitteilungen

Ratspräsidentin Marina Schaj erläutert, weshalb der Auftrag von Alex Klee betreffend Einsetzung einer Spezialkommission zum Bericht Klimaschutzstrategie nicht für heute traktandiert worden ist. Im Nachgang zur Auftragseinreichung sind von ihr und der Bürgerratskanzlei mit Alex Klee Gespräche geführt worden. Er hat daraufhin beschlossen, an seinem Auftrag aus formellen Gründen nicht mehr festzuhalten.

2. Bericht Nr. 2230 betreffend Änderung der Gemeindeordnung: Erweiterung der Sachkommission Waisenhaus von fünf auf sieben Mitglieder, mündliche Berichterstattung der Aufsichtskommission

Ratspräsidentin Marina Schaj schlägt vor, auf die Eintretensdebatte zu verzichten, sofern das Geschäft unbestritten ist.

Eintreten ist unbestritten, es folgt die Detailberatung.

Einleitend folgen Wortmeldungen von Daniel Stolz, Präsident Aufsichtskommission, und Bürgerratspräsident Stefan Wehrle.

Einstimmig:

- ://:
1. Der Änderung von § 12e Abs.1 Ziffer 3 der Gemeindeordnung der Bürgergemeinde der Stadt Basel vom 22. Oktober 1985 wird zugestimmt unter Vorbehalt der Genehmigung des Regierungsrats.
 2. Diese Änderung ist zu publizieren, sie unterliegt dem Referendum und bedarf der Genehmigung des Regierungsrats.
 3. Diese Änderung tritt am 1. September 2023 in Kraft.

3. Bericht Nr. 2232 zur Anpassung der Globalbudgets 2021 – 2023 des BSB und dazugehöriger Bericht Nr. 2233 der Sachkommission BSB

Ratspräsidentin Marina Schai schlägt vor, auf die Eintretensdebatte zu verzichten, sofern das Geschäft unbestritten ist.

Eintreten ist unbestritten, es folgt die Detailberatung.

Einleitend folgen Wortmeldungen von Christine Keller, Präsidentin Sachkommission BSB, und Bürgerrat Patrick Hafner. Es votieren Diana von Bidder (EVP/GLP) und Stefan Rommerskirchen (Grünes Bündnis).

Mit 35 Ja-Stimmen bei 4 Enthaltungen:

- ://:
1. Den angepassten Globalbudgets 2021 – 2023 der Produktgruppen «Betreuung Betagte», «Integration» und «Vermögensertrag» des BSB (Bürgerspital Basel) wird zugestimmt.
 2. Dieser Beschluss ist zu publizieren; er unterliegt dem Referendum.

4. Bericht Nr. 2234 zur Anpassung des Leistungsauftrags des Bürgerlichen Waisenhauses 2022 – 2024 für die Produktgruppe 2, mündliche Berichterstattung der Sachkommission Waisenhaus

Ratspräsidentin Marina Schai schlägt vor, auf die Eintretensdebatte zu verzichten, sofern das Geschäft unbestritten ist.

Eintreten ist unbestritten, es folgt die Detailberatung.

Einleitend folgen Wortmeldungen von Alexander Gröflin, Präsident der Sachkommission BWH, und Bürgerrätin Fabienne Beyerle. Danach votiert Anita Lachenmeier (Grünes Bündnis).

Einstimmig:

1. Dem angepassten Leistungsauftrag und Globalbudget 2023/2024 der Produktgruppe Pädagogik – Allgemeine Förderung und Zusatzangebote des Bürgerlichen Waisenhauses wird zugestimmt.
2. Dieser Beschluss ist zu publizieren; er unterliegt dem Referendum.

5. Bericht Nr. 2235 zur Ergänzung des Leistungsauftrags für das Bürgerliche Waisenhaus im Zeit-raum vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 und dazugehöriger Bericht Nr. 2236 der Sachkommission Waisenhaus

Ratspräsidentin Marina Schai schlägt vor, auf die Eintretensdebatte zu verzichten, sofern das Geschäft unbestritten ist.

Eintreten ist unbestritten, es folgt die Detailberatung.

Einleitend folgen Wortmeldungen von Alexander Gröflin, Präsident der Sachkommission BWH, und Bürgerrätin Fabienne Beyerle. Danach votiert Patrick Winkler (Die Mitte).

Mit 38 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung:

1. Der Ergänzung des Leistungsauftrag und den Globalbudgets für das Jahr 2024 der Produktgruppen
 - Pädagogik – Stationäre Dauerbetreuung (Heim)
 - Pädagogik – Allgemeine Förderung und Zusatzangebote
 - Kulturdes Bürgerlichen Waisenhauses wird in der Form, wie vom Bürger-rat vorgelegt, zugestimmt.
2. Dieser Beschluss ist zu publizieren; er unterliegt dem Referendum.

6. Auftrag «Die Offenlegungspflicht der Interessenbindungen und die erweiterte Ausstandspflicht bei der Bürgergemeinde der Stadt Basel»

Ratspräsidentin Marina Schai bemerkt, mit Verweis auf § 24 Abs. 5 der Ausführungsbestimmungen der Geschäftsordnung des Bürgergemeinderats, dass eine Diskussion nur dann stattfindet, wenn der Auftrag bestritten ist. Daher wird sie jetzt und bei den nachfolgenden Geschäften jeweils fragen, ob der Auftrag bestritten wird.

Sie stellt fest, dass der Auftrag unbestritten ist, es erfolgt daher keine Diskussion.

Der Antragsteller Walter Brack (FDP/LDP) verzichtet auf ein Votum. Bürgerratspräsident Stefan Wehrle teilt mit, dass der Bürgerrat bereit ist, den Auftrag entgegenzunehmen.

Einstimmig:

://: Der Auftrag wird überwiesen.

7. Auftrag betreffend Volkswahl des Bürgerrates - klare Gewaltentrennung und Transparenz

Ratspräsidentin Marina Schai stellt fest, dass der Auftrag bestritten ist und dieser somit diskutiert wird.

Es votiert für die Antragstellenden Brigitta Gerber (Grünes Bündnis). Bürgerratspräsident Stefan Wehrle erklärt und begründet die ablehnende Haltung des Bürgerrats. Danach erfolgen Wortmeldungen von Joël Thüring (SVP), Diana von Bidder (EVP/GLP), Jan Goepfert (SP), Thomas Hediger (FDP/LDP) und Lea Steinle (Grünes Bündnis). Anschliessend äussert sich nochmals Brigitta Gerber.

Mit 16 Ja-Stimmen zu 21 Nein-Stimmen:

://: Der Auftrag wird nicht überwiesen.

8. Auftrag «Zeitgemässes Parlament: Zusammensetzung des Bürgerrats gemäss Wähler/innen-Auftrag»

Ratspräsidentin Marina Schaj stellt fest, dass der Auftrag bestritten ist und dieser somit diskutiert wird.

Es votiert der Antragsteller Stefan Bringolf (SP). Bürgerratspräsident Stefan Wehrle erklärt und begründet die ablehnende Haltung des Bürgerrats. Danach erfolgen Wortmeldungen von Dieter Burkhard (EVP/GLP), Anita Lachenmeier (Grünes Bündnis), Joël Thüring (SVP), Theres Zigerlig (EVP/GLP), Cordula Lötscher (Die Mitte), Alex Klee (SP), Stefan Rommerskirchen (Grünes Bündnis) und nochmals Bürgerratspräsident Stefan Wehrle.

Mit 16 Ja-Stimmen zu 21 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung:

://: Der Auftrag wird nicht überwiesen.

9. Auftrag «Zeitgemässes Parlament: Amtsdauer des Präsidiums vom Bürgergemeinderat anpassen»

Ratspräsidentin Marina Schaj stellt fest, dass der Auftrag unbestritten ist, es erfolgt daher keine Diskussion.

Es votiert der Antragsteller Martin Lüchinger (SP). Bürgerratspräsident Stefan Wehrle erklärt, dass der Bürgerrat keine Stellungnahme betreffend Entgegennahme abgibt.

Einstimmig:

://: Der Auftrag wird überwiesen.

10. Auftrag «Zeitgemässes Parlament: Nachvollziehbarkeit der Bürgergemeinderats-Entscheidung im Protokoll»

Ratspräsidentin Marina Schaj stellt fest, dass der Auftrag unbestritten ist, es erfolgt daher keine Diskussion.

Es votiert die Antragstellerin Cornelia Conzelmann (SP). Bürgerratspräsident Stefan Wehrle erklärt, dass der Bürgerrat bereit ist, den Auftrag entgegenzunehmen.

://: Der Auftrag gilt als stillschweigend überwiesen.

11. Auftrag «Zeitgemässes Parlament: Flexible, zweckdienliche Bestellung der Wahlprüfungskommission»

Ratspräsidentin Marina Schaj stellt fest, dass der Auftrag bestritten ist und dieser somit diskutiert wird.

Es votiert der Antragsteller Alex Klee (SP). Bürgerratspräsident Stefan Wehrle erklärt und begründet die ablehnende Haltung des Bürgerrats. Danach erfolgen Wortmeldungen von Thomas Müry (FDP/LDP), Anita Lachenmeier (Grünes Bündnis), Diana von Bidder (EVP/GLP), Gianna Hablützel (SVP), Stefan Rommerskirchen als Einzelsprecher, Beatrice Isler (Die Mitte) und nochmals Alex Klee (SP).

Mit 16 Ja-Stimmen zu 22 Nein-Stimmen:

://: Der Auftrag wird nicht überwiesen.

12. Auftrag «Zeitgemässes Parlament: Änderungen im Wortlaut von Vorstössen eindeutig zulassen»

Ratspräsidentin Marina Schai stellt fest, dass der Auftrag unbestritten ist, es erfolgt daher keine Diskussion.

Es votiert der Antragsteller Alex Klee (SP). Bürgerratspräsident Stefan Wehrle erklärt, dass der Bürgerrat bereit ist, den Auftrag entgegenzunehmen.

://: Der Auftrag gilt als stillschweigend überwiesen.

13. Auftrag betreffend Anpassung des Leistungsauftrags der CMS für die Periode 2025-2028 an die Vorgaben des Testaments von Christoph Merian sowie betreffend die allgemein bessere Berücksichtigung des Stiftungszweckes bei der Christoph Merian Stiftung

Ratspräsidentin Marina Schai stellt fest, dass der Auftrag bestritten ist und dieser somit diskutiert wird.

Es votiert für die Antragstellenden Walter Brack (FDP/LDP). Bürgerrat Leonhard Burckhardt erklärt und begründet die ablehnende Haltung des Bürgerrats. Danach erfolgen Wortmeldungen von Christian Egeler (FDP/LDP), Joël Thüring (SVP), Cornelia Conzelmann (SP), Stefan Rommerskirchen (Grünes Bündnis), Dieter Burkhard (EVP/GLP), Jan Goepfert als Einzelsprecher, Dieter Burkhard als Einzelsprecher, Nicole Kuster (FDP/LDP), Beatrice Isler (Die Mitte) und nochmals Bürgerrat Leonhard Burckhardt und Walter Brack (FDP/LDP).

Mit 8 Ja-Stimmen zu 25 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen:

://: Der Auftrag wird nicht überwiesen.

14. Auftrag betreffend Übertragung der Stiftungsaufsicht der Bürgergemeinde an die BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel (BSABB), betreffend Entflechtung von Führung und Aufsicht bei den Stiftungen der Bürgergemeinde sowie betreffend Klärung der Oberaufsicht des Bürgergemeinderates bei den Stiftungen der Bürgergemeinde

Ratspräsidentin Marina Schai erklärt, dass das Ratsbüro wie auch sie selbst der Meinung sind, dass ein Auftrag nicht der Aufsichtskommission, sondern nur dem Bürgerrat überwiesen werden kann. Sie beantragt daher, nach Rücksprache und im Einverständnis mit den Antragstellenden, dass – gestützt auf § 28 Abs. 5 der Geschäftsordnung des Bürgergemeinderates – der Auftrag abgeändert und er an den Bürgerrat adressiert wird.

Grossmehrheitlich, ohne Gegenstimmen, bei 3 Enthaltungen:

://: Dem Abänderungsantrag wird zugestimmt.

Ratspräsidentin Marina Schai stellt fest, dass der Auftrag bestritten ist und dieser somit diskutiert wird.

Es votiert für die Antragstellenden Walter Brack (FDP/LDP). Bürgerrat Leonhard Burckhardt erklärt und begründet die ablehnende Haltung des Bürgerrats. Danach erfolgen Wortmeldungen von Christoph Burckhardt (für FDP/LDP, Die Mitte und SVP), Jan Goepfert (SP), Brigitta Gerber (Grünes Bündnis), Martin Lüchinger (SP), Martin Kohlbrenner (EVP/GLP), Dieter Burkhard (EVP/GLP), Stefan Rommerskirchen (Grünes Bündnis) und nochmals Bürgerrat Leonhard Burckhardt und Walter Brack (FDP/LDP).

Mit 17 Ja-Stimmen zu 17 Nein-Stimmen mit Stichentscheid der Ratspräsidentin:

://: Der Auftrag wird nicht überwiesen.

15. Interpellation betreffend Exekutivmitgliedern, die auf Legislativwahllisten mit «bisher» erscheinen - gleich lange Spiesse für alle Parteien!

Nach einem Votum der Interpellantin Brigitta Gerber beantwortet Bürgerratspräsident Stefan Wehrle die Interpellation mündlich. Die Interpellantin ist von der Antwort befriedigt. Auf eine Diskussion wird verzichtet.

16. Interpellation «Anlaufstelle Diskriminierung, sexuelle Belästigung und Mobbing»

Der Interpellant Jan Goepfert verzichtet auf ein Votum. Bürgerrat Leonhard Burckhardt beantwortet die Interpellation mündlich. Der Interpellant ist von der Antwort befriedigt. Auf eine Diskussion wird verzichtet.

17. Interpellation «Wie hilft die Bürgergemeinde? – Stand der Dinge nach 1 Jahr Ukraine-Krieg»

Der Interpellant Alex Klee verzichtet auf ein Votum. Bürgerratspräsident Stefan Wehrle beantwortet die Interpellation mündlich. Der Interpellant ist von der Antwort befriedigt. Auf eine Diskussion wird verzichtet.

Die Präsidentin:

Die Protokollführerin: